

Deutschland-Lambrecht (Pfalz): Bau von Brücken
OJ S 13/2023 18/01/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Ortsgemeinde Weidenthal
Postanschrift: Sommerbergstraße 3
Ort: Lambrecht (Pfalz)
NUTS-Code: DEB3C Bad Dürkheim
Postleitzahl: 67466
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@vg-lambrecht.de
Telefon: +49 6325181-142
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.vg-lambrecht.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

BÜ-Beseitigung WP 90 in 67475 Weidenthal: Neubau Brückenbauwerk mit Anschlussbereichen
Referenznummer der Bekanntmachung: 07-2022-03

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45221110 Bau von Brücken

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die vorliegende Ausschreibung umfasst die Beseitigung des Bahnübergangs WP 90 in der Ortschafts Weidenthal und das Herstellen eines Brückenbauwerks mit Anschlussbereichen als Verbindung der Hauptstraße mit der Weißenbachstraße.

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen sämtliche nachfolgend beschriebenen, baulich erforderlichen Arbeiten zur fachgerechten Herstellung des neuen Brückenbauwerks und der Anpassung der Anschlussbereiche und gliedert sich grob in die nachfolgenden 3 Bauphasen:
1. Bauphase: Herstellung der Hangvernagelung (1a) und anschließende

Verbreiterung Hauptstraße (Bundesstraße B 48) (1b)

2. Bauphase: Herstellung Brückenbauwerk mit Anschlussbereichen und Herstellung Rückhaltebecken/ Sickerflächen

3. Bauphase: Rückbau des Bahnübergangs, Anpassung Straßenbereiche

Die Anschlussbereiche zum Bauwerk sind für die zukünftigen Gegebenheiten anzupassen.

Dies erfolgt in mehreren Teilbereichen und vorab zur Bauwerkserstellung, um die baulich bedingten Engstellen im Bereich der Hauptstraße zu entschärfen und so die Verkehrsführung zu erleichtern. Zunächst erfolgt hierzu der

Abtrag der Böschung nördlich der Hauptstraße mit Sicherung durch Vernagelung. Im

Anschluss erfolgt die Anpassung der Straßenbereiche sowie das Herstellen des

Brückenbauwerks. Nach Übergabe des Neubauwerks an den Verkehr wird der nun nicht mehr benötigte Bahnübergang zurückgebaut, das Rückhaltebecken hergestellt und die übrigen Straßenbereiche angepasst.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 9 832 564,20 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45221110 Bau von Brücken

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB3C Bad Dürkheim

Hauptort der Ausführung: Ortsgemeinde Weidenthal Weißenbachstraße 67475 Weidenthal

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

siehe bei "Umfang der Beschaffung"

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 194-545946](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

13/01/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 5

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Schleith GmbH Baugesellschaft

Postanschrift: Brachfeldweg 21

Ort: Achern

NUTS-Code: DEB3C Bad Dürkheim

Postleitzahl: 77855

Land: Deutschland

E-Mail: kalk.achern@schleith.de

Telefon: +49 78416807-0

Fax: +49 78416807-31

Internet-Adresse: <http://www.schleith.de>

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 9 832 564,20 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 9 832 564,20 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Zusätzliche Angaben zur den Zuschlagskriterien:

-Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekten i.S.d. § 132 SGB IX (=bevorzugte Einrichtungen)

Ist ein Angebot, das von einer der vorgenannten Bevorzugten Einrichtungen abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich oder annehmbar wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Bevorzugten Einrichtung erteilt. Bevorzugten Einrichtungen wird immer dann der Zuschlag erteilt, wenn ihr Angebotspreis den des wirtschaftlichsten Bieters um nicht mehr als 15 % übersteigt. Falls das

Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird nur der Anteil berücksichtigt, den die Bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Der Anteil der Bevorzugten Einrichtungen an der angebotenen Leistung ist bei der Angebotsabgabe anzugeben. Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist mit dem Angebot zu führen.

-Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

-Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten ausweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

Bekanntmachungs-ID: CXP6YDBYMZ7

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz bei dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Ort: Mainz

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

13/01/2023